



Sportwissenschaft

In den Industrieländern leiden 70 % der Menschen zumindest einmal in ihrem Leben an Rückenbeschwerden. Das Institut für Sportwissenschaft und Sport (ISS) und die SBK ermitteln anhand eines Fragebogens und

einer Rückenmuskulaturfunktionsmessung das individuelle Risiko für Rückenbeschwerden. Als Besucher können Sie an diesem Test teilnehmen. Sie erhalten sofort persönliche Informationen, wie Sie gezielt Rückenbeschwerden vorbeugen können.
Veranstaltungsort: Raum C 201

Theater- und Medienwissenschaft

19.00 und 23.00 Uhr: PISA ist in aller Munde. Die Studierenden des Studiengangs „Darstellendes Spiel in der Schule“ haben dieses öffentliche Theater theatraalisiert. Die Szenenfolge gibt nicht nur Einblicke in die Debatte, sondern auch in die Arbeit dieses Modell-Studiengangs. Nach der Vorstellung folgt eine Gesprächsrunde mit Prof. Eckart Liebau, Studiendirektor Dieter Linck (Institut für Pädagogik) und Prof. Henri Schoenmakers (Institut für Theaterwissenschaften).

20.00 Uhr: Out-Put: Kurzfilme von Studenten und Absolventen des Instituts

21.00 Uhr: Theater – die Schwierigkeit des Spiels. Präsentation zum Mitmachen

22.00 Uhr: Was macht ein Theater- und Medienwissenschaftler? An- und Ausichten eines Studiengangs (u.a. mit Vertretern studentischer Initiativen, prominenten Stargästen)

24.00 Uhr: Theater – die Schwierigkeit des Spiels II. Fortsetzung von 21.00 Uhr
Veranstaltungsort: Experimentiertheater

Zusätzlich bietet das Institut durchgängig Präsentationen an Video- und Computerterminals und eine „gläserne Produktion“ des Uniradios Unimax im Medienlabor.

25 UNI, Philosophische Fakultät

Kochstraße 4  Hindenburgstraße 

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

19.15 Uhr: Berlins Oberbürgermeister – ein Eichhörnchen? – oder: Was sagen uns litauische Familiennamen?

ab 19.45 Uhr: Indische Speisen

20.30 Uhr: Runenrätsel: Die Deutung altnordischer Inschriften

21.15 Uhr: Was Sie noch nie über die Indogermanen wissen wollten

22.00 Uhr: Wo der Pfeffer wächst: Indisches und Iranisches bei den Griechen und bei uns

22.45 Uhr: Probleme mit den Nachbarn? Ärger mit den Göttern? – Praktische Durchführung eines hethitischen Entsöhnungsrituals

23.30 Uhr: Spuren der Kelten auf dem Kontinent: Festlandkeltische Inschriften

24.00 Uhr: Geisterstunde: Über Wiedergänger und Werwölfe, Ort: 4. Stock

Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung

Führung durch die Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung und durch die Sonderausstellung: Laugerie-Intermédiaire – Eine Opferstätte des Magdalénien?

In dieser Sonderausstellung werden rund 15.000 Jahre alte Funde aus einer der bedeutendsten Fundstellen der Dordogne (Frankreich) gezeigt.

Außerdem gibt es eine Dokumentation zu drei Funden von Neandertalern aus dem Altmühltal bei Kelheim, die sich im Besitz der Sammlung befinden.


Beginn: ab 19.00 Uhr Führungen nach Bedarf, Treffpunkt: Keller

Arbeitsgruppe Experimentelle und Angewandte Wahrnehmungspsychologie

Menschliches Sehen ist ein komplexer Konstruktionsprozess. Dabei nutzt unser Gehirn die in Lichtwellen enthaltene Information auf vielfältige Weise aus, so dass wir eine farbige und dreidimensionale Gegenstandswelt sehen. Die Wahrnehmungspsychologie versucht, diese Konstruktionsprinzipien mit experimentellen Methoden aufzudecken. In diesem Beitrag werden wahrnehmungspsychologische Methoden und Phänomene vorgeführt.

Beginn: 19.00, 20.30 und 21.30 Uhr

UNI, Mathematisches Institut

Bismarckstraße 1 1/2  Hindenburgstraße

26

Was Sie schon immer über Mathematik wissen wollten, aber bisher nicht zu fragen wagten:

Fünf Professoren und zehn Studenten antworten Ihnen, kampieren im Institut und können jederzeit geweckt werden. Zudem gibt es folgende Sonderangebote:

Optimierung zum Anfassen:

Ob bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons oder der Anlage Ihrer Finanzen, täglich begegnen Sie den Ergebnissen mathematischer Optimierung. Die enormen Möglichkeiten werden Ihnen an „handgreiflichen“ Beispielen aus dem Bereich der Standortoptimierung veranschaulicht.

Beginn: Ab 19.00 Uhr durchgehend, Kurzvortrag um 20.00, 21.00 und 22.00 Uhr



Der Satz von Fermat im Film:

Der lebendige Film ist eine BBC-Dokumentation des Beweises der großen Vermutung von Fermat durch Andrew Wiles. Die meisten der Akteure auf dem Weg zum Beweis kommen zu Wort.

Beginn: ab 19.30 Uhr alle 60 Minuten

Mathematik des Jonglierens:

Viele Jongleure sind Mathematiker und so wundert es nicht, dass Jongliermuster Gegenstand mathematischer Untersuchung wurden. In diesem Vortrag lernen Sie Siteswap kennen, eine Klassifikation von (speziellen) Jongliermustern, die unter anderem bei Jongliersimulatoren verwendet wird.

Beginn: 19.00 und 21.00 Uhr